

<b>Zeitschrift:</b>	Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
<b>Herausgeber:</b>	F. Pieth
<b>Band:</b>	5 (1900)
<b>Heft:</b>	2
<b>Rubrik:</b>	Chronik des Monats Dezember 1899 (Schluss)

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Litterarisches.

**Le Traducteur**, Halbmonatsschrift zum Studium der französischen und deutschen Sprache. — Abonnementspreis: Fr. 2.80 per Jahr (Ausland Fr. 4.--) Probenummern gratis und franko durch die Expedition des „Traducteur“ in La Chaux-de-Fondes.

Man hat in letzter Zeit mit Recht vielfache Anstrengungen zur Vereinfachung der Lehrmethode der lebenden Sprachen gemacht. Doch kann man nur über die Lehrmethode der Elementarkenntnisse verschiedener Meinung sein. Zum tiefern Studium einer Sprache gehört jedoch Übung: viel Sprechen, Lesen und Schreiben ist das sicherste Mittel zur Erreichung des Zweckes. Man kann die jungen Leute nicht genug zur vervollkommenung der in der Schule so mühevoll erworbenen Sprachenkenntnisse anspornen, die in den meisten Fällen ihnen später nutzbringend sein werden.

Der „Traducteur“, dessen Abonnementspreis übrigens ein sehr niedriger ist, scheint uns mit seiner reichhaltigen Auswahl an interessanten und lehrreichen Lesestückchen ganz besonders dazu geeignet, unsere jungen Leute im Weiterstudium der französischen oder deutschen Sprache zu unterstützen.

---

## Chronik des Monats Dezember 1899.

(Schluß.)

**Vermischte Nachrichten.** Herr Fritz Tuffli von Klosters hat in Basel die medizinische Staatsprüfung bestanden. — Im Ingenieur- und Architektenverein hielt Herr Oberingenieur Koenigs den 2. Dez. einen Vortrag über die generellen Bauprojekte der Eisenbahnen Linien Reichenau-Flanz und Thusis-St. Moritz. — Herr Pfarrer Camenisch hielt in Samaden einen Vortrag über die Bündnergeschichte mit spezieller Berücksichtigung des Oberengadins. — Auf Veranstaltung des kaufmännischen Vereins in Chur hielt den 11. Dez. Privatdozent Dr. Bezzola aus Zürich einen Vortrag: „Zehn Jahre an erikanischer Kaufmann“. — In einem im Abstinenzverein Rätia in Chur gehaltenen Vortrag sprach Pfarrer Fehr von Nagaz über den Dichter Joh. Peter Hebel. — Hr. Dr. Bezzola hielt den 17. Dez. in der Aula des Stadtschulhauses einen Vortrag über „Alkohol und Vererbung“. — Im Ingenieur- und Architektenverein in Chur sprach Herr Bauinspektor Böschard den 18. Dezember „über Schwemmkanalisation und ihre Anwendung auf Chur.“ — In der rätoromanischen Gesellschaft in Chur hielt Herr Dr. Steinhauer den 16. Dezember einen Vortrag: „La proprietad comunala ella vischuna grischuna.“ — Im „Anzeiger für schweiz. Altertumskunde“ hat Herr Prof. Rahn in Zürich eine

Arbeit: „Trümmer einer Bilderfolge aus dem 14. Jahrhundert im Schloßturm von Maienfeld“ veröffentlicht. — Die bisher in Casianeda ausgegrabenen Funde aus keltischen Gräbern haben Fr. 3900 abgetragen. — In Sent hat sich ein Unterengadiner Abstinentenverein „Engadin“ gebildet. — Der Kleine Rat hat einen von der Gemeinde Lenz ihm vorgelegten Vertrag betreffend bergbauliche Untersuchung und Ausbeutung des dortigen Gemeindegebietes beizingungsweise genehmigt. — Herr Ingenieur Sonderegger in Chur hat von der Gemeinde Tinzen die Konzession zur Ausbeutung der Manganlager des Val d'Err und derjenigen über der Alp Platz bei Roffna erhalten. — Die Firmen Froté & Westermann in Zürich und Allioth & Cie. in Basel haben von Bergün und Latzch die Konzession zur Ausbeutung der Minen im Val Tisch und der Wasserkräft zwischen Filisur und Bergün für 80 Jahre erworben. — Der Stadtrat von Chur hat eine Verordnung betreffend das Radfahren erlassen. — Eine von 150 Eisenbahnbeamten und -Angestellten besuchte Versammlung in Chur hat den 10. Dezember nach Anhörung eines Referates von Fürsprech Albisser von Luzern die Gründung einer Sektion Chur des Arbeiterunion schweizerischer Transportanstalten beschlossen. — In Thusis ist eine Sektion des Grüttivereins entstanden. — Der bündnerische Sohnkutscherverband hat sich aufgelöst und seinen Fr. 400 betragenden Fond zinsterigend angelegt, mit der Bestimmung, daß Mitglieder, deren Pferdebestand durch Krankheit gelitten, daraus unterstützt werden sollen. — Anlässlich eines Kaminbrats im Gasthaus zur „Post“ in Misox stürzte Batt. Gereghetti vom 12 m hohen Dache auf die Straße ohne merklichen Schaden zu nehmen.

**Naturchronik.** Der 5. Dezember brachte den ersten Schnee, den 6. und 7. aber regnete es in Chur stark, den 8. sank die Temperatur erheblich und fiel wieder Schnee, den 10. abends zeigte das Theermometer bereits  $-9,2^{\circ}$  C., den 11. morgens  $-13,4^{\circ}$  C., es folgten dann ungefähr 8 recht kalte Tage, worauf die Temperatur wieder merklich stieg, den 29. hatten wir in Chur wieder starken Regen. Die Quellen sind sehr wasserarm; in Thusis mußten deshalb die Hauswasserleitungen abgestellt werden; in Chur fehlt es an Wasser zum Betrieb des Elektrizitätswerkes. — Am 11. Dezember wurde auf dem Bahnhof in Chur ein Maikäfer eingefangen. — Ende des Monats pflückten Kinder im Freien bei Matz die Primula officinalis. — Bei Felsberg wurden Mitte Monats drei Eingschwärne (Cygnus musicus) geschossen.

---

## Chronik des Monats Januar 1900.

**Politisches.** Mit Neujahr ist Herr Reg.-Rat Th. Marugg aus der Regierung ausgetreten; dagegen sind die Herren Regierungsräte Dr. Fr. Brügger und Ant. Casti in dieselbe eingetreten; der erstere übernahm das Bau- und Forst-departement, letzterer das Departement des Innern. — Das föderal-demokratische Landeskomitee hat sich für die Kandidatur von Herrn Kantonsschreiber J. Gujan erklärt. — Aus der den 14. Januar stattgefundenen Regierungsratswahl ging bei einem absoluten Mehr von 8204 Herr Oberst J. P. Stiffler mit 9047 Stimmen als gewählt hervor, Herr Kantonsschreiber J. Gujan erhielt 7292 Stimmen, Ein-